PRESSEMITTEILUNG

Elbe-Gymnasium in Boizenburg wird Biosphärenschule

Der Bezug zum Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe wird schon mit dem Schulnamen deutlich. Nun wird das Elbe-Gymnasium in Boizenburg als erstes Gymnasium als Biosphärenschule ausgezeichnet.

Bereits seit vielen Jahren arbeiten das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe und das Gymnasium in Boizenburg zusammen. Mit der Auszeichnung durch Anke Hollerbach, Amtsleiterin des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe, zur Biosphärenschule wurde die langjährige Zusammenarbeit zwischen beiden offiziell.

„Uns ist eine langfristige Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe wichtig. Da unsere Schule den Namen -Elbe- trägt, möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern den Lebens- und Kulturraum Flusslandschaft näherbringen und ihre Handlungskompetenz für die zukünftigen Herausforderungen stärken“, sagt Gerald Kersten, Schulleiter des Elbe-Gymnasiums Boizenburg. Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen des Elbe-Gymnasiums betonen, „dass durch die Kooperation insbesondere die naturwissenschaftlichen Fächer gestärkt werden, und wir fächerübergreifend zu Themen der Natur, Technik bis hin zu philosophischen Themen agieren können. Darüber hinaus sind Themen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes Themen welche die Jugendlichen und die Kinder an der Schule bewegen. Wir möchten dazu einen Beitrag leisten“.

Ein Teil der Junior Ranger des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe aus Boizenburg geht auf das Gymnasium. „An den Wochenenden sind sie oft mit mir im Biosphärenreservat unterwegs“, berichtet Rangerin Simone Schneider vom Biosphärenreservatsamt von dem langjährigen Projekt. „Ihnen gefällt, dass sie durch die Auszeichnung nun

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Untere Naturschutzbehörde

Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe -
Mecklenburg-Vorpommern

unesco
Biosphärenreservat

Zarrentin am Schaalsee, 28.03.23

Ihre Ansprechperson

**Dezernat MAB,
Öffentlichkeitsarbeit, Bildung
und Infozentren**

Ulrike Müller
Tel.: +49 385 58863115
E-Mail: u.mueller@
bra-schelb.mvnet.de

Hausanschrift
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin

Tel.: 0385 58863100
Fax: 0385 58863120
poststelle@bra-schelb.mvnet.de

Internet
www.elbetal-mv.de

V.i.S.d.P.
Anke Hollerbach

Allgemeine Datenschutzinformation
Der Kontakt mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elbetal-mv.de/datenschutz

auch im Schulalltag die Möglichkeit haben, aus dem Schulgebäude heraus und in der Natur lernen dürfen“.

Anke Hollerbach begrüßt diese Kooperation und weist gleichzeitig auf die Vielfalt der Tätigkeiten eines Biosphärenreservates hin. Von Schutz und Entwicklung bis zu Bildungsarbeit zeichnen eine Vielfalt von Themen die Arbeit eines Biosphärenreservates aus. „Einmal jährlich nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem Bildungsangebot des Biosphärenreservates teil. Beide Partner unterstützen sich gegenseitig, vor allem bei pädagogischen Angeboten und Veranstaltungen. Besonders interessant finde ich dabei die Idee eines Planspiels zum Thema ‚Regenerative Energien versus Naturschutz‘, welches aktuell gemeinsam erarbeitet wird.“

Hintergrund zur Biosphärenschule und zu Biosphärenkindergärten in den Biosphärenreservaten Schaalsee und Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern:
Aktuell gibt es in den beiden Biosphärenreservaten drei Biosphärenschulen:

- Fritz-Reuter-Schule Zarrentin am Schaalsee
- Regionale Schule mit Grundschule Schlagsdorf
- Ludwig-Reinhard-Grundschule Boizenburg

Analog zu den Biosphärenschulen sind vier Kindergärten im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und drei Kindergärten im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V, als Biosphärenkindergärten ausgezeichnet:

- ASB-Kindertagesstätte „Stock und Stein“ in Bantin
- Waldkindergarten „Die Wildsprösslinge“ in Dechow
- Kindertagesstätte „SPIELHAUS“ Schlagsdorf
- Kindertagesstätte „Sonnenblume“ Krembz
- DRK-Kita „Regenbogenland“ in Dömitz
- Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ Lebenshilfewerk Hagenow gGmbH
- DRK-Kita „Teldauer Spatzen“, Vorderhagen

Die zugesendeten Fotos dürfen nur zur aktuellen Berichterstattung im Zusammenhang mit der Pressemitteilung vom 27.03.2023 mit Fotonachweis verwendet werden. Eine Archivierung der Fotos ist nicht gestattet.

Anlässlich der Auszeichnung kamen Lehrer, Schülerrats-, Elternrats- und Schulvereinsvertretende im Atrium des Gymnasiums zusammen.

Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Gerald Kersten, Schulleiter des Elbe-Gymnasiums und Anke Hollerbach, Leiterin des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe, unterzeichnen die Kooperation zur Biosphärenreservatsschule

Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Die begehrte Plakette erhalten: Schulleiter Gerald Kersten freut sich über die Auszeichnung als erstes Gymnasium zur Biosphärenreservatsschule.

Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Vertretende der Schülerinnen und Schüler, des Elternrates, des Schulvereins sowie der Lehrenden: Andrea Jordt, Tatiana Arlt, Hanna Arlt, Gerald Kersten, Anke Hollerbach, Katrin Nagel, André Beutler-Koch.

Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe